

Vorstellung des Profilsachs Kunst - Ästhetikprofil

Bilder bestimmen unser Leben und unsere Vorstellungen. Sie sind der Ausgangspunkt für Wahrnehmen, Nachdenken, Kommunizieren bzw. eigene Bildgestaltungen. Im Sinne des erweiterten Bildbegriffs zählen zu Bildern nicht nur Zeichnungen, Grafiken oder Malereien, sondern auch Bilder aus Film, Fotografie, Performance, Plastik, Objektkunst, Installation, Architektur und Design.

Das Kunstprofil erstreckt sich über drei Jahre und damit sechs Semester mit folgenden **Themen:**

11.1 Selbstbild und Menschenbild

z.B.:

- der Mensch als Individuum
- Selbstbildnisse
- Mensch und Gott

11.2 Kunst und Gesellschaft

z.B.:

- Kunst im Spannungsfeld ethischer Fragen
- Mensch, Kult, Religion und Kunst

12.1 Die Entwicklung der Moderne

z.B.:

- der fotografische Blick
- gesellschaftliche Veränderungen im Spiegel der Kunst des 19. Jhdts.
- Individualstil und Zeitgeist
- Naturalismus und Realismus

12.2 Funktion und Ästhetik

z.B.:

- Industrial Design
- Das Bauhaus und die Folgen
- Architektur der Macht

13.1 Bild und Wirklichkeit

z.B.:

- Propaganda, Verzerrung der Wirklichkeit in Bild, Foto und Film
- Layout und Beeinflussung
- Gestaltungsprinzipien der Werbung

13.2 Freiheit und Grenzen der Kunst

z.B.:

- Kunst nach 1945
- Geschlechterrollen
- Deformation der Ausdrucksmittel

Im Zusammenhang mit dem **Profilseminar** und anderen Kern- sowie profilergänzenden Fächern sind fächerübergreifende Projekte zwischen Kunst und Deutsch, Musik oder Theater möglich.

Am Ende der drei Jahre steht die **Abschlussausstellung im Stadtmuseum**, die allein eure Angelegenheit sein wird, von der Auswahl der Exponate bis zur Öffentlichkeitsarbeit.

Wenngleich ein großer Teil des Unterrichts in der **praktischen Auseinandersetzung** mit Kunst liegt, wird **zusätzlich** ein Gewicht darauf gelegt, Kunstwerke verschiedener Art **zu analysieren und zu interpretieren** sowie **Gestaltungsprozesse** eigener praktischer Arbeiten zu **reflektieren**.

In Vorbereitung auf das Abitur werden in **Kunstklausuren** verschiedene Aufgabenformate geübt, da in der Abiturprüfung zwei Klausurformate zur Auswahl stehen. In **theoretischen Klausuren** muss präzise, schlüssig und strukturiert analysiert und interpretiert werden können. Diese Klausuren sind vergleichbar mit dem Aufbau von Deutsch- oder Geschichtsklausuren.

In Klausuren mit **praktischem Schwerpunkt und theoretischem Anteil** müssen z.B. eigene Bildideen zunächst in Form von Skizzen zu Papier gebracht, in einem weiteren Schritt umgesetzt und abschließend schriftlich umfassend erläutert werden. (Hinweis: gLn)

Folgendes solltet ihr mitbringen, wenn ihr überlegt, das ästhetische Profil zu wählen:

- Ihr habt Freude daran, etwas mit den Händen zu gestalten, wollt euch oder eure Sicht auf die Welt kreativ ausdrücken. (Praxis)
- Ihr wollt über vielleicht zunächst unverständliche Werke innerhalb der Kunstgeschichte nachdenken und sprechen, wollt etwas über die Entstehungsgeschichte dieser Werke lernen und dadurch eure Werturteile erweitern. (Theorie)
- Ihr wollt euch lebendig und kreativ in eine Gruppe einbringen, zunehmend Verantwortung übernehmen und durch die Reflexion eigener oder fremder Arbeiten - oder in der Auseinandersetzung mit den Bewertungskriterien - auch eure Kritikfähigkeit schulen.
- Ihr seid anstrengungsbereit und ausdauernd, denn das Ringen um den eigenen Ausdruck kann fordernd sein.

Euer Talent muss nicht im Zeichnen liegen, es kann auch den Bereich der Medienkunst oder des kreativen Denkens betreffen. Aber **eine Art von künstlerischem Talent sollte mitgebracht werden** sowie die Bereitschaft, an den eigenen Unsicherheiten auch jenseits des Unterrichts zu arbeiten (z.B. Zeichnen kann man üben, vergleichbar mit dem Üben eines Musikinstruments; wer allerdings Schwierigkeiten hat, einen geraden Strich frei Hand zu zeichnen, mit einer Nagelschere ein Gesicht aus einer Zeitschrift sauber auszuschneiden, sich gerne gestalterisch auszudrücken oder originelle Ideen im Bereich der Gestaltung zu entwickeln, sollte sich das nochmal überlegen).